
Subject: Miniaturisierte Haare bei Eisenmangel?
Posted by [feuerzweg](#) on Tue, 09 Mar 2021 14:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

mich interessiert, ob das feiner und kürzer werden der Haare immer für erblichen Haarausfall steht? Und wie ein Haarausfall bei längerem Eisenmangel ablaufen würde?
Ich lese immer, dass AGA bei Frauen den Oberkopf betrifft.
Ich habe das am ganzen Kopf gleichmäßig verteilt und ziehe mir im Nacken auch feine, miniaturisierte Haare raus. Was bedeutet das nun?

Vor ab schon mal danke fürs Lesen und eure Hilfe!

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare bei Eisenmangel?
Posted by [dani81](#) on Wed, 10 Mar 2021 18:14:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Feuerzweg,
meine Haare fallen auch diffus aus, auch kurze Haare gehen mit aus.
Mein kompletter Kopf ist lichter geworden.
Lichte Stellen am Oberkopf und im Nacken.
Mein Ferritinwert wurde am Anfang auch als Auslöser gesehen, zwischenzeitlich ist er lange Zeit über 150 gewesen, nur der Haarausfall wurde nicht besser.
In der Haarklinik wurde mir gesagt, dass es difussen Haarausfall kombiniert mit AGA gibt und dieser oft verwechselt wird.
Viele Hautärzte kennen sich auch einfach nicht aus. Ich habe letztes Jahr eine Trichogramm machen lassen, angeblich kein erblicher Haarausfall. Jetzt anscheinend doch.
Meine Frauenärztin meinte das ein niedriger Ferritinwert schon sehr lange bestehen muss, dass er Haarausfall auslöst.
Ein niedriger Ferritinwert über lange Zeit kann aber ein Auslöser für AGA sein.
Alles ziemlich kompliziert.
Liebe Grüße
Daniela

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare bei Eisenmangel?
Posted by [feuerzweg](#) on Thu, 11 Mar 2021 14:51:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo daniela,

vielen Dank für deine Antwort!

darf ich fragen, was du nun gegen deinen HA unternimmst und ob dir was geholfen hat??

Liebe Grüße
Frieda

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare bei Eisenmangel?
Posted by [dani81](#) on Thu, 11 Mar 2021 15:38:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Frida,
Ich habe es mit regaine versucht, habe aber starke Nebenwirkungen bekommen.
Ich habe das regaine abgesetzt und daraufhin einen furchtbaren Haarausfall bekommen.
Dann habe ich die belara verschrieben bekommen aber wegen Migräne nur drei Monate eingenommen.
Im September letzten Jahres hab ich mit einer Mesotherapie und im Oktober mit einer PRP Behandlung begonnen.
Gekostet hat mich das ganze bis jetzt über 1300.- Ergebnisse sieht man erst später.
Wenn überhaupt :?
Ferro sanol nehme ich derzeit wieder, weil mein Ferritinwert wieder auf 68 gesunken ist.
Im Forum gibt es zwei Frauen die finasterid nehmen, mein Arzt weigert sich allerdings mir die Tabletten zu verschreiben.
Alles in allem eine Katastrophe.
Alles dreht sich um meine Hast.
Alle in meiner Familie haben volles Haar, bei meinem Papa wird es mit siebzig jetzt lichter.
Zurzeit trage ich einen sidecut, da sieht es beim waschen gleich weniger aus.
Mir fallen auch viele Haare mit dicken, gelben Knubbeln am Ende aus, manchmal zwei aus einem Follikel.
Liebe Grüße
Daniela
